



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

25. Juni 2014

Deutsch

Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 7208. Sitzung des Sicherheitsrats am 25. Juni 2014 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Afghanistan“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat begrüßt die Abhaltung der zweiten Runde der afghanischen Präsidentschaftswahlen am 14. Juni und verweist erneut auf die Bedeutung dieser historischen Wahlen für die Transition und die demokratische Entwicklung Afghanistans. Er würdigt das afghanische Volk für seine Beteiligung und den Mut, mit dem es trotz der Bedrohungen und Einschüchterungen durch die Taliban und andere gewalttätige extremistische und terroristische Gruppen an der Stimmabgabe teilgenommen hat. Er würdigt ferner die Beteiligung der afghanischen Frauen an dem Wahlprozess und unterstreicht ihre Schlüsselrolle bei der Herbeiführung von Frieden, Demokratie und Stabilität unter afghanischer Führung.

Der Sicherheitsrat nimmt die Anstrengungen des afghanischen Volkes zur Vorbereitung und Abhaltung dieser Wahlen, einschließlich der Sicherheitsregelungen, positiv zur Kenntnis und verweist erneut auf die wichtige Rolle der afghanischen Wahlinstitutionen, namentlich der Unabhängigen Wahlkommission und der Unabhängigen Wahlbeschwerdekommission. Er fordert die afghanischen Wahlinstitutionen auf, im gesamten Verlauf dieses wichtigen und historischen Prozesses ein Höchstmaß an Integrität zu wahren, und betont, dass alles darangesetzt werden muss, die Integrität, die Neutralität und die Transparenz des Wahlprozesses zu gewährleisten, einschließlich der Aufdeckung und Verhütung von Betrug.

Der Sicherheitsrat fordert alle Interessenträger auf, mit den Wahlinstitutionen und -prozessen mit Geduld und Respekt zusammenzuwirken, alle Handlungen zu unterlassen, die unmittelbar zu Gewalt und zivilen Unruhen aufstacheln oder zu Instabilität führen, und ihre Beschwerden im Einklang mit den Wahlgesetzen und der Verfassung Afghanistans über die vorhandenen institutionellen Mechanismen zu leiten.

Der Sicherheitsrat sieht dem Abschluss des Wahlprozesses gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften und Mandaten der Wahlinstitutionen sowie dem geordneten Übergang zu einer neuen Regierung mit Interesse entgegen und begrüßt die unterstützende Rolle, die die Hilfsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan nach wie vor wahrnimmt.

Der Sicherheitsrat fordert alle politischen Gruppierungen auf, im Einklang mit der afghanischen Verfassung zusammenzuarbeiten, mit dem Ziel, die Souveränität, Unabhängigkeit, territoriale Unversehrtheit und nationale Einheit Afghanistans zu



stärken und so eine friedliche und von Wohlstand geprägte Zukunft für alle Menschen in Afghanistan herbeizuführen.

Der Sicherheitsrat verurteilt die Handlungen derer, die versucht haben, die Wahlen zu stören, wie die Terroranschläge auf Zivilpersonen, einschließlich Wahlhelfern und Kandidaten, sowie die Angriffe auf die Wahlinfrastruktur. Er verurteilt die gewaltsamen und terroristischen Aktivitäten der Taliban, Al-Qaidas und anderer gewalttätiger und extremistischer Gruppen und illegaler bewaffneter Gruppen, die das Ziel verfolgen, die Situation in dem Land zu destabilisieren.

Der Sicherheitsrat anerkennt die von dem afghanischen Volk und den afghanischen nationalen Sicherheitskräften während der Wahlperiode gebrachten Opfer und erklärt erneut, dass keine terroristische Handlung Afghanistan von seinem Weg zu Frieden, Demokratie und Stabilität unter eigener Führung abbringen kann.“
